

1623 Juli 20.

A

SCHULDBRIEF VON HANS TWERENBOLD FUER WOLFGANG TWERENBOLD [BEIDE
VON ZUG]

"Ich Hanss Thwerenboldt Bekhänn ... hiemit; dass ich ... Schuldig worden bin ... meinem Bruoder wolffgang thwärenboldten [von Zug]; Namblichen Neünzig gul-
din ... gelts ... Zuger wherschafft weliche Suma Jch also bar Jhn Zweyen Malen
von Jhme Empfangen. sindt auch zuo einem guoten benüegen ahn minen Schinbaren
nutz khomen und bewendt worden; die selben 90 gl. versprechen Jch Jhme wi-
derumb ... Zu erleggen ... uff martini des ... [1624.] Jars sampt pro Ratto
von einhundert fünff gl. zuo Recht verfallenen Zinss, und damit aber ... mein
... Bruoder seyne Erben und Nachkhommen oder Je der Rechte Jhnhaber diss
Brieffs; dess Jhren dester bass versichert seyen; So hab ich hierumb ... Jhn-
gesetzt und hafft gemacht min behusung vorm Neüwen thor [=Baarer- oder Neutor]
gelägen; Stost ahn herren hauptman B e a t J a k o b e n Zur Laubenss neüw
huss, und ahn wolffgang und Feronika R o g e n m o s e r n gärten; und ahn
die Reyffer gassen [=Reifergässli] so gen Barr gadt; ist Zu vor quit ledig
Eigen niemandem weder verschriben versetzt noch verpfändt ... und haruff so
hab ich dissere 90 gl. gesetzt mit disseren ... gedingen und Rächten whan
fürderthin min lieber Brueder oder Je der Rächte Jhnhaber diss obermante Suma
von mir ihnzüchen welten; die dan anderst nit alss ihn Zwen losungen alss
45 gl. sampt dem Zinss Järlichen gwaldt Jhnzüzüchen uff sant martinss tag ha-
bendt; und ich ihn erlegung dess Järlichen Zinssess oder der einen oldt ande-
ren Zalungen seümig sein wurden: so soll ehr Alzeit guot fuog ... han, obge-
namts sein underpfandt Zu Zug mit aller seiner gerechtigkeit ahnzulangen uss-
zerüeffen verkhauffen verganten oder Zu eignen handen Zu bezüchen Alles so
lang und vyl untzit ehe umb sein hauptquott Zinss sampt allem Rechtmässigen
Costen und schaden so desshalben ufferlaufen möchte, ussgricht ... und bezalt
ist; alless nach meiner gnädigen Herren [Ammann und Rat] von Statt und Ampt
Zug Bruch und Rechten; Es ist auch hierin heiter ahnbedingt worden dass so
lang dass hauptquot nit abgelöst wirdt sölle disser brieff bi Krefften bestohn
und verbliben; deme allem Zuo Urkhundt so han ich Hanss Thwerenboldt ... Er-
bätten, den ... herren hauptman Caspar B r a n d e n b e r g dess Rats Zug
und der Zeit Amman dass ehr für mich und mine erben sein ... Secret Jhnsigel,
Jedoch Jhme herren und seinen Erben ohne Schaden hat druckhen lassen uff di-

sen brieff ...

[sig.] Beat Jacob Knopfli, Statschriber Zug"

"Zalt dem Schwager [alt] Sekhelmeister [der Stadt Zug] Joachim Frickhart durch [alt] Landtvogt [im Rheintal, Wolfgang] Wickhart A^o 1632."

Original, Siegel abgefallen. Dorsualnotiz von Ammann Beat II. Zurlauben? AH 66, 310-311 - Blatt 311^r leer

156

1644 Oktober 26.

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STABFUEHRER BEAT II.] ZURLAUBEN AN DEN LANDVOGT VON LENZBURG, [JOHANN LUDWIG LERBER]

"Uff das dem herren belieben wollen, Zuo eindtlicher erörterung des unrichtigen handels entzwichendt dem ... Gottshuss Frauwenthal, so dan deselben Zinss undt lechenluhten [in Niederhallwil]¹, den 27./17. diss Lauffenden Monats anzuosezen, hätte ich Zwahr so woll uss befelch myner g.H. undt Obern [Stabführer und Rat der Stadt Zug], alss uf pitt der ... Fr. Abbtissin [Maria Katharina III. Letteler] undt Convents besagten Gottshuss mich persönlich by dem H. Landtvogt instellen sollen ..., wan nit Jn zwüschendt ein andere unumbgengliche verrichtung eben auch von Oberkheit wägen uf glychen tag

[- Beat II. Zurlauben nahm am 26. Oktober als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug an der Tagsatzung der V kath. Orte in Luzern teil -]² mir fürgefallen wäre, derohalben nun Jch uf befundenes guoterachten, meinen ... Sohn Landtschrybern der Fryen Embteren [Beat Jakob I. Zurlauben] Ueberlassen, das er Zuosamt H. [alt] Seckhelmeistern [der Stadt Zug, Kaspar Letteleren, von vorgedachten Gottshauss wägen, Alss die hiebevord der sachen gestaltsami erfahren, undt den vergangnen Actis beygewonet, dem H. Landtvogt nochmahlen die gebür fürtragen undt denselben umb execution Synes hievord ertheilten Ordenlichen ... bescheidts ... anhalten ... sollen. Undt Obwolen des Gottshusses gägentheill umb etwan ein besondere moderation wägen der schältungen ergangnen costens, anhalten möchten, wurdt Jedoch die gestaltsami der Zitt, des Orths, der Personen, so gar etwan die überflüssigen Zehrungen, fürnemblich aber des sächers mit recht erkhendte fähler Nebendt anderen umbstenden mehr die rechte wägwyung ... eröffnen, undt des H. wolwysen verstandt, undt vorsichtigen Absächen solchen anlass gäben, wadurch das Gottshuss bil-